



Bundesnetzwerk Selbsthilfe
seelische Gesundheit e.V.
Oppelner Straße 130
53119 Bonn
<https://www.netzg.org>

Bonn, den 18.03.2020

**GKV-Spitzenverband
Frau Sonja Heitmann
Reinhardtstraße 28
10117 Berlin**

**Empfehlungen des GKV-Spitzenverbandes und des Verbandes der Privaten
Krankenversicherung e.V. zur Förderung von Angeboten zur Unterstützung
im Alltag, ehrenamtliche Strukturen und der Selbsthilfe sowie von
Modellvorhaben zur Erprobung neuer Versorgungskonzepte
und Versorgungsstrukturen vom 27.02.2020**

Sehr geehrte Frau Heitmann,

durch einen Zufall haben wir davon erfahren, dass zahlreiche Verbände zu den o. g. Empfehlungen zu Stellungnahmen aufgefordert wurden. Wir haben den mündlichen Informationen jedoch auch entnommen, dass psychisch erkrankte und behinderte Menschen weniger im Fokus stehen.

Das Bundesnetzwerk Selbsthilfe seelische Gesundheit e.V. (NetzG e.V.) setzt sich für eine fachlich fundierte, gleichberechtigte und praxisnah mitgestaltend begleitende, kommentierende und reflektierende Umsetzung der in der UN-BRK verankerten Rechte und der sich daraus ergebenden Handlungsfelder für Menschen mit einer seelischen Beeinträchtigung ein und will damit einen Beitrag zur Inklusion leisten.

NetzG will um das psychosoziale Versorgungssystem am Bedarf und an den Bedürfnissen von hilfebedürftigen Menschen zu festigen, Selbsthilfe vernetzen und dialogische Arbeit im Alltag gemeinsam mit Betroffenen und Angehörigen im Dialog mit professionellen Helfern verankern.

Die Selbsthilfe lebt von regionalen Netzwerken und überschaubare Versorgungsstrukturen und arbeitet in der Regel ehrenamtlich.

Leider konnten wir uns aufgrund der uns nicht zur Verfügung stehenden Unterlagen nicht näher mit Ihrem Vorhaben auseinandersetzen.

Das finden wir sehr schade und möchten Ihnen signalisieren, dass wir gerne unsere Expertise zur Verfügung stellen.

Mit freundlichen Grüßen

Franz-Josef Wagner und Hermann Stemmler